

Ein guter Platz



Seit Tagen sucht Häuptling
Adlerauge einen Lagerplatz
für seinen Stamm.
Am Fuß eines mächtigen Felsens
hält er sein Pferd an
und schaut sich um.

Vor ihm liegt ein frucht**ba**res Tal,
durch das sich ein Fluss schläng**el**t.

„Das ist ein gut**er** Platz“,
sagt der Häupt**l**ing.

Die Stamm**es**äl**te**sten
sind ein**ver**standen.

Also bau**en** sie hier
ihr Lager auf.

Am näch**st**en Morgen
ruft Häupt**l**ing Ad**l**erauge
die Män**n**er zu**sam**men.

Jetzt geht es auf die Jagd!

Der V**at**er von Kle**n**er Fuch**s**
und sein gro**ß**er Bruder

Schnell**e**r Pfeil
mach**e**n sich fertig.

„Ich möch**t**e auch mit**kom**men“,
sagt Kle**n**er Fuch**s**.

„Du bist noch zu klein
für die Jagd“,
sagt sein Vater.

„Spiel mit den Kindern
oder geh mit der Großmutter
Beeren und Kräuter sammeln.“



Kleiner Fuchs sagt kein Wort mehr.
Er ist beleidigt.
Immer soll er
mit den Kindern spielen.
Aber er ist doch kein Baby mehr!
Und Kräuter sammeln
will er auch nicht.
Das ist Frauensache.
Er läuft ins Zelt und schmollt.

